



Einwohnergemeinde
Cham

Fotoprotokoll zum Workshop «Neubau Musikschule, Vereins- und Freizeitzentrum, Cham» vom 20. Juni 2023

Die Gemeinde Cham führte mit interessierten Vereinen am Dienstag, den 20. Juni 2023, von 18.30 bis 21.30 Uhr im Rigisaal einen Workshop durch.

Teilnehmerliste Workshop Vereine, 20. Juni 2023

Vereine

SC Cham
UHC Zugerland
Schiesssportverein Cham
TAIHO-BUKAN Shotokan Karateschule Cham/JKS
Ruderclub Cham
TV Cham 1884
Fischer Verein
Shinson Hapkido
Volksbühne Cham
Verein IG Langhuus
Chomer Weckhäxen
Cham Tourismus
Lusingando Chor Cham
Musikgesellschaft Cham
Orchester Cham-Hünenberg
Männerchor Hagendorn
Swing Classic Big Band
Kirchenchor St. Jakob Cham
Alternative – die Grünen Cham
KISS
Chomer Chöch
Claro Weltladen
Schule und Elternhaus Cham-Ennetsee
Pfadi Winkelried
Frauengemeinschaft Cham
Samariterverein Cham
Lebensraum Landschaft Cham
Freizeitkurse Cham
Gewerbeverein

Vertretung Metron Raumentwicklung AG

Kati Grzybowski
Benjamin Muschg

Vertretung Einwohnergemeinde Cham

Georges Helfenstein, Gemeindepräsident
Christine Blättler-Müller, Gemeinderätin
Philipp Rüber, Abteilungsleiter Planung und Hochbau
Silja Studer, Bereichsleiterin Kommunikation
Christoph Müller, Bereichsleiter Musikschule
Christian Plüss, Bereichsleiter Gemeinwesenarbeit
Daniel Meister, Projektleiter Liegenschaften
Rahel Neyer, Projektleiterin Raumplanung

Ausgangslage

Die Gemeinde Cham plant auf dem Papieri-Areal einen Neubau für die Musikschule sowie Freizeit- und Vereinsnutzungen. Das Musikschulzentrum ist Bestandteil der Schulraumplanung der Gemeinde und im Zusammenhang mit anderen aktuellen Projekten zu betrachten:

- Schulhausprovisorium Städtli: im Bau, Bezug Sommer 2024
- Schulhaus Pavatex-Areal Süd: Studienverfahren Abschluss September 2023, rechtsgültiger Bebauungsplan Sommer 2026, Bezug Sommer 2032
- **Musikschul, Vereins und Freizeitzentrum:** Wettbewerbs- und Projektierungskredit Ende 2023, Baukredit 2026, Bezug 2028
- Schulanlage Hagendorn: Wettbewerbs- und Projektierungskredit 2024

Zum anderen ist das Musikschulzentrum auch Bestandteil der Objektstrategie. Heute werden gemeindliche Liegenschaften im Zentrum teilweise durch Vereine genutzt. Ziel ist es, dort publikumsorientierte und gemeindeeigene Nutzungen anzusiedeln, um den Dorfkern zu erhalten. Die neuen Räumlichkeiten auf dem Papieri-Areal sollen das Kongress- und Kulturzentrum Lorzensaal nicht konkurrenzieren, sondern ergänzen. Publikumsanlässe bleiben im Dorfzentrum von Cham.

Ziele

Mit dem Neubau des Musikschul-, Vereins- und Freizeitzentrums verfolgt Cham folgende Ziele:

- wichtiger Baustein des Papieri-Quartiers
- vielseitiges Raumangebot für die Vereins- und Freizeitnutzung
- identitätsstiftende Ausstrahlung
- Ort der vielseitigen und lebhaften Nutzung
- Gemeindeeigene Gebäude im Zentrum für kommunale Nutzungen freispielen

Stand Prozess

2023 Vorbereitung Wettbewerbs- und Projektierungskredit

- Raumprogramm Gebäudenutzung
- Kostenschätzung
- Vorbereitung Projektwettbewerb

Ende 2023 Abstimmung Wettbewerbs- und Projektierungskredit

2024 Durchführung Projektwettbewerb

2025/26 Projektierung

2026 Abstimmung Baukredit

2028 Ziel: Inbetriebnahme auf Schuljahr 2028/29

Mitwirkung und Entscheidungswege

- Online-Umfrage und Workshop mit den Vereinen
- Gemeinderat beschliesst das Raumprogramm aufgrund der Auswertung des Workshops
- Information der Mitwirkenden
- Abstimmung zum Planungs- und Projektierungskredit
- Durchführung Architekturwettbewerb
- öffentliche Information über Siegerprojekt und Möglichkeit für Rückmeldungen

Während das Raumprogramm für die Musikschule bereits steht, sind bezüglich Freizeit- und Vereinsnutzungen noch weitere Abklärungen nötig. Der Workshop vom 20. Juni wurde durchgeführt, damit die Vereine ihre konkreten Bedürfnisse und Vorstellungen zur Vervollständigung des Raumprogramms einbringen konnten.

Ziele des Workshops

- transparente und frühzeitige Information der Vereine über den Prozess, über Zuständigkeiten und Kompetenzen
- Entwicklung einer Vision für den Neubau
- Pulsmesser für die Bedürfnisse der Vereine und Ausloten von Synergien
- Grundlage für die Definition des Raumprogramms
- (besseres) Kennenlernen der Vereinsdelegationen untereinander und der Musikschule
- Der Workshop stellt sicher, dass die verschiedenen Vereine ihre Anliegen einbringen können und diese untereinander abgeglichen werden.

Ablauf Workshop

Gruppendiskussion I

- **Entwicklung Vision:** Welche Vision haben die Vereine in Bezug auf den Neubau? Welche Hoffnungen richten die Vereine an den Neubau? Was für ein Gebäude soll entstehen? Welche Rolle spielt der Neubau in der Gemeinde? Wo liegen die Chancen für die Gemeinde? Welche Nutzungsqualitäten werden erwünscht?
- **Nutzungsideen:** Welche Funktionen soll der Neubau neben der Musikschule abdecken? Wie werden die ersten Nutzungsideen, die aus der bisherigen Mitwirkung bzw. der Umfrage resultierten, beurteilt? Was ist positiv? Was ist möglicherweise problematisch? Was gehört nicht hierhin? Was fehlt? Was gilt es zu präzisieren?

Gruppendiskussion II

- **Raumanforderungen:** Welche Raumanforderungen bestehen? Welche konkreten Anforderungen an die Räume resultieren aus dem Nutzungsprogramm für die Vereine? Welche räumlichen Atmosphären sind erwünscht?
- **Synergien und Zielkonflikte:** Welche Synergien sind denkbar? Welche Nutzungen können sich gegenseitig befruchten? Wo können die Vereine im Neubau voneinander profitieren? Wo lauern Risiken? Wo sind Zielkonflikte zu erwarten?

Die Ergebnisse des Workshops fliessen anschliessend in das Raumprogramm und in die weitere Planung für den Neubau ein.

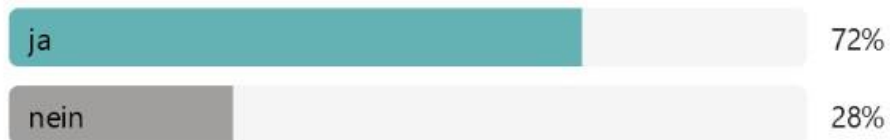
Input zum Workshop

- Kernbotschaften
- Ergebnisse Online-Umfrage
- Ablauf



Die wichtigsten Ergebnisse der Online-Umfrage

4. Ist Ihr Verein interessiert an Räumlichkeiten im zukünftigen Neubau?



Anzahl Vereine «ja»:**23**

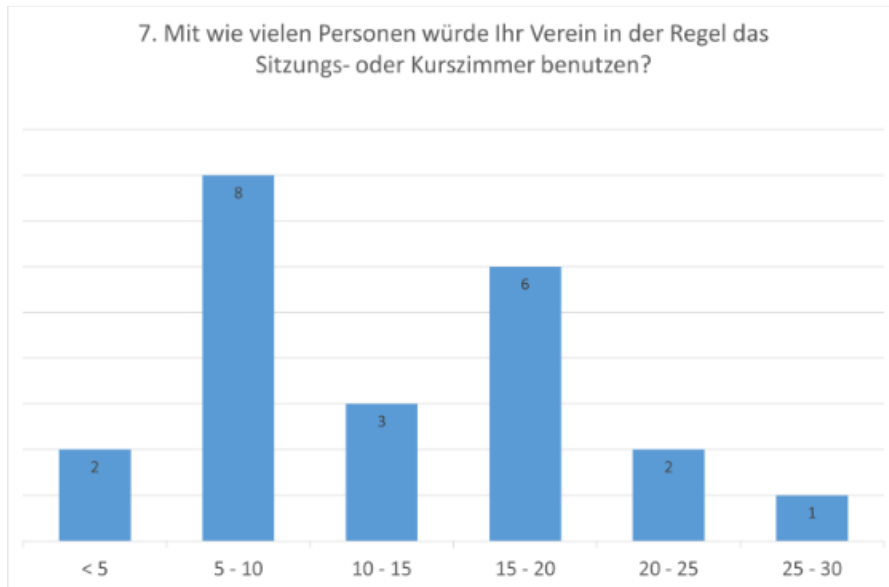
5. Würde Ihr Verein im Neubau Sitzungs- oder Kurszimmer mitbenützen?



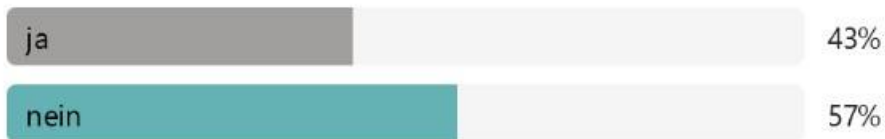
Anzahl Vereine «ja»:**19**

6. Wie oft würde Ihr Verein ein Sitzungs- oder Kurszimmer benutzen?



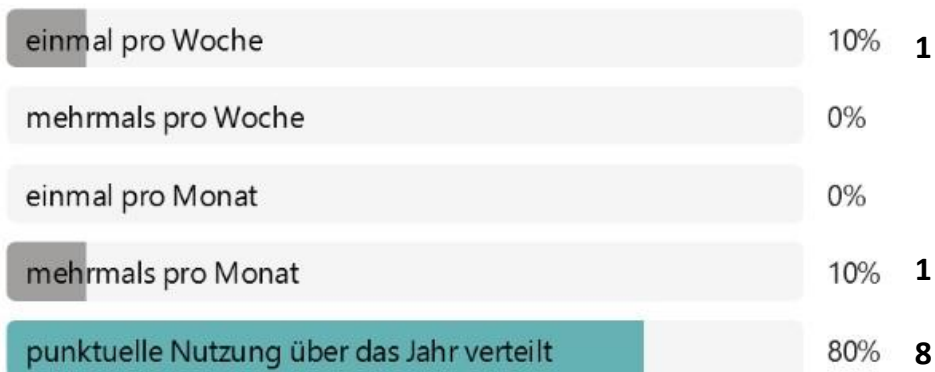


8. Würde Ihr Verein im Neubau Aufenthaltsräume oder ein Vereinsstübli mitbenützen?

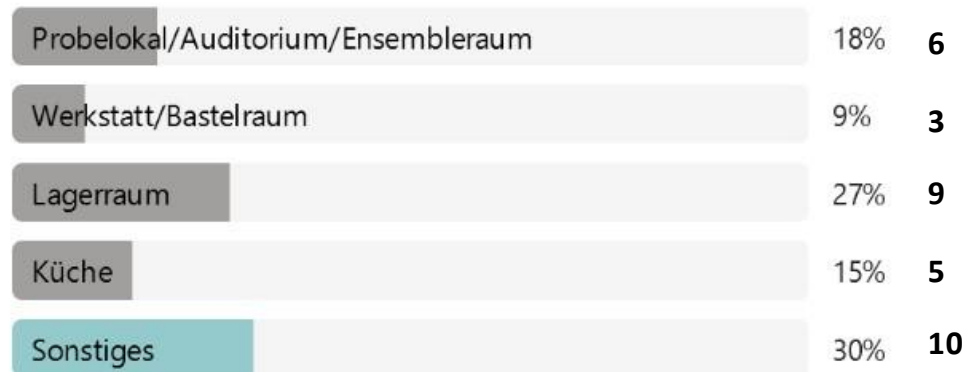


Anzahl Vereine «ja»: **10**

9. Wie oft würde Ihr Verein einen Aufenthaltsraum oder ein Vereinsstübli benutzen?



11. Für welche weiteren Nutzungen braucht Ihr Verein die Räumlichkeiten im Neubau?



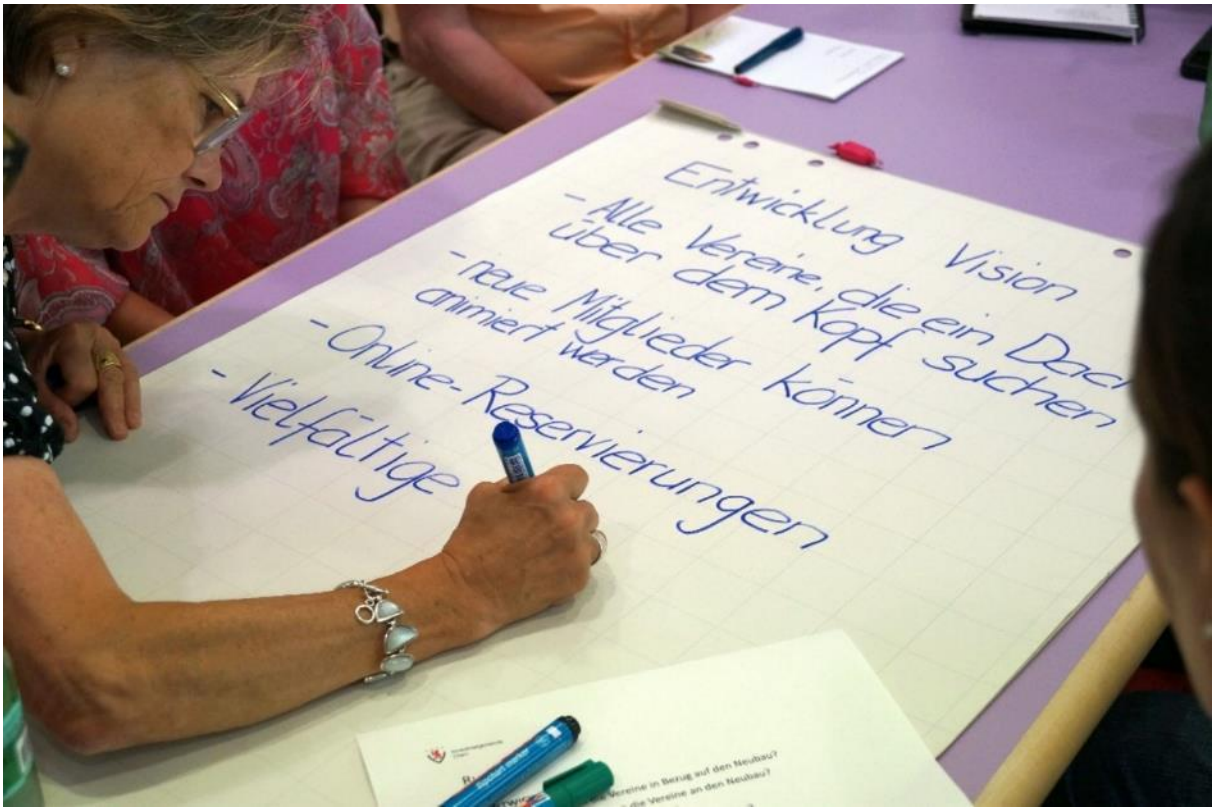
12. Zu welcher Tageszeit würde Ihr Verein normalerweise die Räumlichkeit nutzen?



Gruppendiskussion I

- 1. Entwicklung Vision
- 2. Nutzungsideen





VISION

- Gebäude lebt
- Nutzung der Räume als Miteinander von Vereinen und Musikschule/Schule
- Offen für neue Vereine / Nutzungen
→ multifunktional
- Nutzungsstabilität für Probetage für Vereine
- Bistrobetrieb soll möglich sein, damit das Gebäude lebt und öffentlich zugänglich ist. (Treffpunkt)
- Nutzung auch am Wochenende und Abends bis 23⁰⁰ oder länger
- Räume die „Lärm“ zulassen (laute Nutzung)
- Werbeträger für Vereine

handlärmer



NUTZUNGSIDEEN

• Proberäume für Vereine in versch. Grössen

- Tutti Probe für 50 MusikerInnen (150-200m²)
- Singsäle in den StH weiterhin zur Nutzung
- Stimmproben: 4 Räume à 40m²
- Aula in Hagendorn + Spiegelsaal weiterhin
- Mehrzweckraum mit Küche
- Auditorium für kleinere Konzerte → akustisch für Musik
- Stauraum für Instrumente, Archiv, ...
- Kopierapparat zugänglich
- Sitzungszimmer für 8-10 Personen
- Modernes Reservationssystem gekoppelt am Schliesssystem
- Guter ÖV Anschluss / Parkiermöglichkeit (Velo/Auto)
- keine Gewinnorientierte Veranstaltung

VISIONEN

- offener Vereinstreffpunkt / Begegnungsort
- alle Vereinsbedürfnisse abgedeckt
- multifunktional / flexibel
- lebhafter Gebrauch
- Erreichbarkeit / ÖV / Parkieren
- unkompliziert / ungestört
- hell / freundlich / nachhaltig / Holz
- hohe Auslastung
- benutzerfreundlich / robust
- Synergien nutzen

NUTZUNGSDIENEN

- Küche
- Proberaum
- Akustik !! /
- Auftrittsmöglichkeiten
- Lagermöglichkeiten / Schränke
- zusätzliche Kapazitäten
- Problematik Lärm / Anwohner
- nicht: keine kommerziellen Vereine / Nutzung
- Sport ausschliessen → bereits genug Alternativen
- passende Infrastruktur (Flügel, Technik, Kochinsel)

Entwicklung Vision

- Alle Vereine, die ein Dach über dem Kopf suchen
- neue Mitglieder können animiert werden
- Online-Reservierungen
- Vielfältige Nutzungen
- Basisinfrastruktur
- Wissensaustausch zwischen den Vereinen
→ Netzwerk für die Vereine

Nutzungsideen

- Lagerraum, von aussen zugänglich
- Küche ausgerüstet
- Archiv separiert/abschliessbar
- Werkraum
- Büroinfrastruktur: Drucker
Kopierer
- Qualitativer Aussenbereich

Dachgarten
Wintergarten

①

- Alle Vereine nutzen alle Räume
- kein zufälliger Ort
- Vereine kennen sich
- lebendige Gemeinde (Vereinsvielfalt)
- offenes Raumkonzept (Sommer/Winter)

Gute Infrastruktur
→ Gründung neuer Vereine

- durchlassiges Gebäude

Dach als
Aussenraum

②

- Schulküche mit Nebenräume
- Seminarraum mit Technik
- Werkraum
- kein Gastbetrieb
- Logieräume
-
- darf nicht ein Arbeitsplatz
- Zugänglichkeit zu den Räumen

- genügend Freiräume

VISION

- mittelgrosser multifunktionsraum (flexibel) für Versammlungen (GV) 60-150

- gleichwertige oder grössere Anlage (SSV)

- Nachhaltig und CO₂ neutral
→ heimelig!

- Synergien unter den Vereinen nutzen

- digitalisierte Buchungs-App

NUTZUNG

- Archiv-Räume, Lagerfläche
- (Gastro) Küche
- Catering - Partner
- genügend PP / Velo

- Begegnungsort / Austausch
- optischer Unterschied zu den anderen Gebäuden in der Umgebung
- Ist das Gebäude öffentlich? oder nur für die Vereine nutzbar? Zugang? wer?
- Reservationsmöglichkeiten?
- Gleichbehandlung aller Vereine
 - keine Miete (amer. Vereine)
 - z.B. → Miete für externe Vereine
- Möglichkeit für grössere Anlässe?

VISION

Nutzung:

- Synergienutzung verschiedener Vereine
- Lagerräume / Dokumentenarchiv
- Belüftung / Kühlung
- Schiessanlage 230 - 350 m²
- Trainingsraum 200 m²
(Karate) z.B.
- Lagerraum für Vereinsmaterial 50 m²
↳ ebenerdig zugänglich
- Gastroküche
- für Auto's : Ein - Auslade Möglichkeit

optimalen,
Zugang zu den

Vision: Jeder Verein hat die
Räume, die er braucht.

modern, attraktiv, zweckmässig

Neue Vereine entstehen

Vereine entdecken Synergien

NUTZUNG

Ebenerdiges, zugänglicher Lagerraum

Küche für Kochkurse

offene Werkstatt (wie Loreto)

Kursräume

Aufenthaltsraum mit Kaffeeautomat

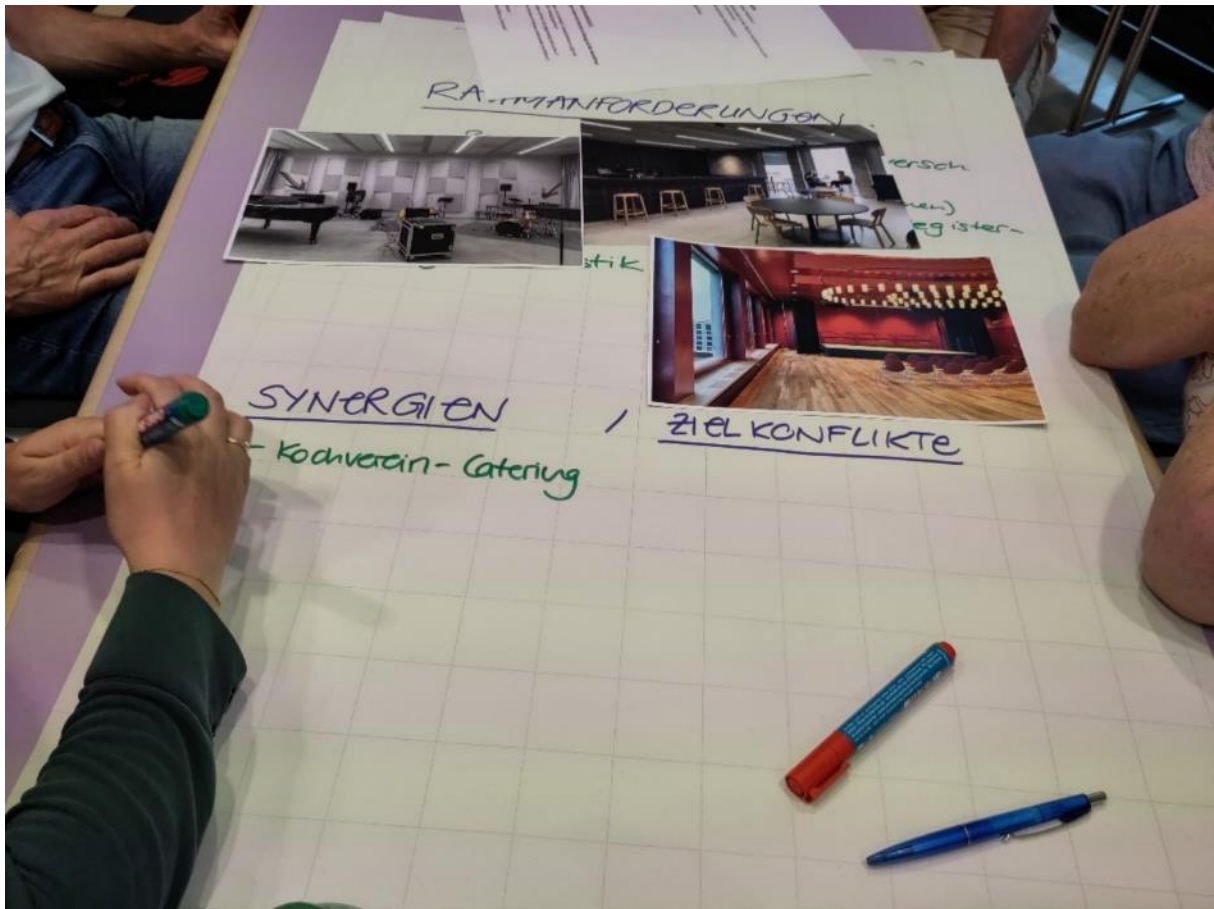
Lagerräume in versch. Größen 24/7

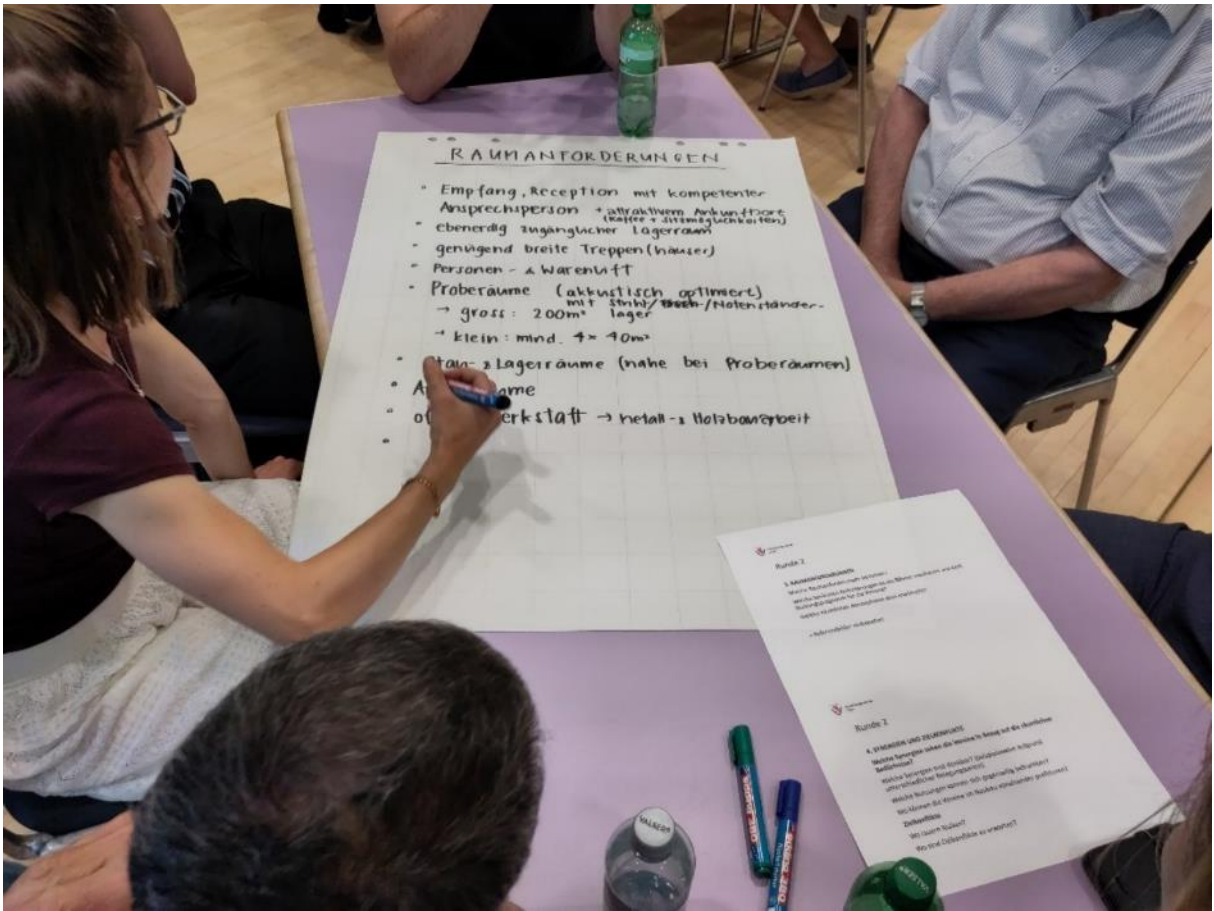
Präsentation im Plenum



Gruppendiskussion II

- 3. Raumanforderungen
- 4. Synergien und Zielkonflikte





RAUMANFORDERUNGEN

- Empfang, Reception mit kompetenter Ansprechperson + attraktivem Ankunftsort (Kaffee + Sitzmöglichkeiten)
- ebenerdig / ^{gut} zugänglicher Lagerraum (Velo)
- genügend breite Treppen (häuser)
- Personen- & Warenlift
- Proberäume (akustisch optimiert)
mit Stuhl/~~Stuhl~~/Notenständer.
→ gross: 200m² lager
→ klein: mind. 4 × 40m²
- Stan- & Lagerräume (nahe bei Proberäumen)
- Archivräume
- offene Werkstatt → Metall- & Holzbanarbeit
- Pausen- & Ankunftsräume: einladend, hell
- gute Lüftung
- zusätzlicher multifunktionaler Saal

SYNERGIEN + ZIELKONFLIKTE

- Konflikt: Betriebszeiten Musikschule + Vereine
- Synergien: grosser Raum für GVs, Tanzkurve, ^{200 m²} Veranstaltung → hoher Nutzungsdruck?
- Nutzungsanforderungen ⇒ Personalaufwand

- multifunktionale, beleuchtete, belüftete, gekühlt, akkustisch
- heimelig, hell, transparent einladend



- Doppelbelegung
- Wer darf wieviel?
- Zeitfenster der Buchbarkeit

RAUMANFORDERUNGEN

- Raum mit Probemöglichkeit für versch. Grössen
 - grosser Raum (50 Personen)
 - kleinere Räume (Chöre, Registerproben)
- Schallisolation
- gute Akustik



SYNERGIEN

- Kochverein - Catering
- Übersicht über die versch. Vereine & Aktivitäten
 - Bewegungsplan aufhängen ect.
- gemeinsame Projekte

ZIEL KONFLIKTE

- Bewegungen klar definieren
 - ↳ fixe Probetage



Auditorium
feste Bestuhlung?
flach, mobile Bestuhlung.



Raumanforderungen:

- Tageslicht, Verdunkelung, dimbar
- Raumhöhe 4m (Theater)
- gute Belüftung, Beschattung
- Klavier (Flügel)
- Technik, Strom
- Bodenmarkierungen digital (ORM)
- keyless, Raumbuchung online
- schalldichte Räume
- Glastüren/-wände

Synergien:

- ähnliche Bedürfnisse
- Schwarzes Brett
- Material ^{gegenseitig} ausleihen
- Netzwerk / Infoaustausch
- gemeinsamer Veranstaltungskalender (Guide)
- Kultur / Groove

Zielkonflikt:

- Verfügbarkeit, No-shows
- Ordnung / Regeln / Hausordnung
- Vereine vs. Externe

Raumanforderungen

Küche: Grossküche mit mehreren Kochinseln

Lagerräume: Festbänke, kl. Festzelle
Karton-Boxen
abschliessbar Schränke

Dokumentenarchiv: Spez. Raum bed.
abschliessbar

Trainingsraum mit Mattenboden

Duschen
Garderoben
WC



Synergien / Zielkonflikte

S: Gemeinsame Nutzung von Küche
Aufenthaltsraum, Lagerkeller, ~~A~~
Vereinsmaterial, Trainingsraum
Gegenseitige Hilfe, Workshop
für alle Vereine^{1x/1.}, Plattform (bspw.
"ich suche, du hast")

Z: Lärm, Stabilität vs Flexibilität
mit Räumen,
Unordnung, rücksichtsvolle
Nutzung,
"Gärtli-Denken"
ext. Nutzung

RAUMANFORDERUNGEN ③

Schulküche mit 4 Insel-
Essraum ~~abgetrennt~~ abtrennt
Sitzungsraum

Schulzimmer multifunktional
für 25 Person
mit Tageslicht
3 Räume gleichzeitig mietbar

④ 2. T. Tagsüber verfügbar

Auf längere Dauer (6 Mo)
mietbar

SYNERGIEN/
ZIELKONFLIKTE

- Verbindlichkeit

Synergien / Zielkonflikte

- Überbelegungen an bestimmten Tagen
- Lärmemissionen wegen Flexibilität
- + Hub für Vereine: Austausch
- + Info-Brett für Aufrufe, Hilfe, Angebote
- aussergemeindliche Nutzerinnen
- kommerzielle Kurse

Raumanforderungen

- teilweise flexible Räume (Schall) und multifunktional
- flexible Nutzung (Schulungen/Sitzungen)
- natürliche Bauweise (Holz, hell, einladend)
- Bildschirm, Beamer, W-Lan, Kopierer, Drucker
-
-
- und Küche

Präsentation im Plenum



Abschluss

Was nehmen wir mit? / Wie geht es weiter?

